GEMEINDE-INFO

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Peilstein i. Mv.

Dezember 2025

Zugestellt durch Post.at

www.peilstein.at
gemeinde@peilstein.at
07287/7203

Inhaltsverzeichnis

1. Der Bürgermeister informiert
2. Beschlüsse des Gemeinderates vom 11. Dezember 2025
3. Karenzierung Julia Hainberger
4. Auflassung Biomüllsammelstelle
5. Entsorgung Hundekot
6. Essen Geburtstags- und Ehejubilare
7. Gewaltschutzzentrum OÖ
8. Netzwerk Refugium
9. Termine, Sprechtage & Infos
10. Mülltermine 2026

Peilsteiner Heimatabend

Johann Kraml mit dem Gedicht „Die Hochzeitsschauer"

RÜCKBLICK PEILSTEINER HEIMATABEND

Am Samstag, 29. November 2025, fand in der Mehrzweckhalle der 2. Peilsteiner Heimatabend statt.

Ein besonderer Programmpunkt, welcher zukünftig immer im Zuge des Heimatabends und somit alle zwei Jahre stattfinden wird, war die Ehrung verdienter Gemeindebürger:innen. So erhielten Elisabeth Reisinger, Roland Mayrhofer, Lothar Rothberger, Rosemarie Kepplinger und Herbert Lindorfer für ihre Dienste eine Dankurkunde und ein Peistoana Keawö. Johann Kepplinger wurde als stiller Held ausgezeichnet, wofür ihm ein Peilsteiner Krug überreicht wurde.

Die Marktgemeinde sowie der Kulturausschuss bedanken sich für den Besuch, die freiwilligen Spenden sowie das äußerst positive Feedback zur Veranstaltung! Schon jetzt blicken wir mit Vorfreude auf das Jahr 2027, in dem der nächste Heimatabend samt Gemeindeehrungen geplant ist.

DANK CHRISTBAUMSPENDE

Vielen Dank an Herrn Alois Wögerbauer aus Kimmerting (Oepping) für die Spende des Christbaumes im Markt.

Gemeindeehrungen

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes

Titel des Mediums: Gemeinde-Info | Grundlegende Richtung: Medium zur amtlichen und allgemeinen Information der Gemeindebürger | Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Peilstein i.Mv., Bürgermeister Felix Grubich | Redaktion: AL Günter Siegl und Franziska Stadlbauer | Druck: Eigene Vervielfältigung

1. Der Bürgermeister informiert

Liebe Peilsteinerinnen und Peilsteiner!
Werte Jugend!

Einen Rückblick auf das Jahr 2025 zu halten, ist heuer aus vielen Blickwinkeln möglich. Doch auch ein kleiner Ausblick sei erlaubt.

Einerseits ist es eine Freude, dass viele kleine Projekte heuer einen Abschluss gefunden haben und auch deren Finanzierung geglückt ist. Ich denke da an die verschiedenen Straßensanierungsprojekte, wie zum Beispiel in Kicking, der Höhenstraße oder in Exenschlag. Gerne würden wir noch mehr in dieser Hinsicht gemacht haben, doch leider müssen wir uns auch an unsere finanziellen Möglichkeiten halten.

Andererseits ist es immer ein gewagter Akt, die vorgegebenen finanziellen Rahmenrichtlinien nicht zu weit zu verlassen, so dass wir die Kriterien zum Härteausgleich auch erfüllen und somit eine Unterstützung durch das Land Oberösterreich bekommen.

Es freut mich besonders, dass wir im Herbst 2025 zwei Auszeichnungen erhalten haben. Von nun an sind wir **Junge Gemeinde**, weil wir in Peilstein Jugendfreundlichkeit in der Praxis umsetzen! Weiters sind wir auch **Gesunde Küche** geworden. Hier danke ich unseren beiden Schulköchinnen Doris und Anita Hurnaus für ihr Engagement und ihren Einsatz! Das leibliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler liegt den beiden besonders am Herzen und den Beweis liefern sie jeden Tag mit gesunder, regionaler und abwechslungsreicher Kost.

Auch im kommenden Jahr wird unsere finanzielle Situation nicht einfacher werden. Große Brocken, wie die SHV Umlage oder der Krankenanstaltenbeitrag werden, verglichen mit dem heurigen Jahr, im kommenden Jahr 2026 um € 75.000 steigen. Auch der Kindergarten Peilstein wird mit einem budgetären Betrag von € 308.000 enorme Ausgaben verursachen.

Gleichwohl werden wir die Ortsdurchfahrt Peilsteins in Angriff nehmen und die Sanierungen so weit vorantreiben, wie es unsere Finanzen zulassen.

Weiters haben wir endlich die Bestätigung der Bildungsdirektion des Landes OÖ bekommen, dass aufgrund der schlechten Bausubstanz der VS Peilstein nur ein Neubau in Frage kommen wird. Jetzt arbeiten wir daran, dass uns auch eine Finanzierung gelingen wird.

Außerdem wurde ich im November bereits telefonisch davon in Kenntnis gesetzt, dass die Firma LinzNet den Zuschlag beim Fördercall für den flächendeckenden Ausbau des Glasfasers in Peilstein bekommen hat. Nunmehr fehlt uns nur noch die schriftliche Bestätigung dessen.

Leider müssen wir auch manche Gebühren und Hebesätze erhöhen, um dem Land OÖ gerecht zu werden. Wir heben die Gebühren aber immer nur soweit an, wie wir müssen, damit sich die finanzielle Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger in Grenzen hält.

Stets ist das Team der Marktgemeinde Peilstein bemüht, das Beste für Peilstein zu geben und herauszuholen. Dafür danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen, ob Amt, Bauhof oder Schule.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Felix Grubich

Auszeichnung Junge Gemeinde

Auszeichnung Gesunde Küche

2. Beschlüsse des Gemeinderates vom 11. Dezember 2025

FWP Änderung Nr. 2.64 (Freizeitpark Peilstein)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

FWP-Änderung Nr. 2.69 (Lauss Hinterschlag)

Der Gemeinderat hat nach Berücksichtigung der eingelangten Stellungnahmen einstimmig den Beschluss zur Umwidmung für den Rest des nicht gewidmeten Teiles der Parzelle 287/3, KG Kirchbach mit ca. 556 m² von derzeit „Grünland Land- und Forstwirtschaft, Ödland mit Ersichtlichmachung Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung“ in „Bauland - Wohngebiet“ gefasst.

Budget Schüler-Nachmittagsbetreuung Hilfswerk 2026

Vom Gemeinderat wurde das Budget 2026 für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule mit einem Abgang in der Höhe von € 24.490,00 einstimmig beschlossen.

Budget Pfarrcaritas-Kindergarten Peilstein 2026

Vom Gemeinderat wurde das Kindergartenbudget 2026 mit einem Gesamtabgang in der Höhe von € 374.483,54 einstimmig beschlossen. Der Anteil der Marktgemeinde Peilstein beträgt

beim Kindergarten € 256.378,56,
bei der Krabbelstube € 44.372,80 und
bei der Busbegleitung € 8.696,32.

Vollständige Kooperation der Gemeinden Peilstein und Nebelberg bei den Themen Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Grundsatzbeschluss zur vollständigen Kooperation mit der Gemeinde Nebelberg bei den Themen Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule gefasst.

Neufassung der Übertragungsermächtigung an den Bürgermeister für Entscheidungen in den Angelegenheiten „Veröffentlichung von Informationen von allgemeinem Interesse“ und „Zugang zu Informationen im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes“ – Aufhebung des Beschlusses vom 23. Oktober 2025 und Neubeschluss der Verordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für Entscheidungen in den Angelegenheiten „Veröffentlichung von Informationen von allgemeinem Interesse“ und „Zugang zu Informationen im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes“ die Zuständigkeit vom Gemeinderat auf den Bürgermeister übertragen wird.

Neufassung der Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Neufassung der Kanalgebührenordnung mit Anpassung der Gebührensätze für 2026 beschlossen.

Hebesatzverordnung 2026

Der Gemeinderat hat einstimmig die Hebesätze für die Grundsteuer und die Abfallgebühren für 2026 beschlossen.

Festlegung der Gebühren und Hebesätze

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500	v.H. des Steuermeßbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500	v.H. des Steuermeßbetrages
Hundeabgabe	50,00	€ je Hund
Hundeabgabe für Wachhunde und Hunde zur Berufsausübung und Erwerb	30,00	€ je Hund
Kanalanschlussgebühr (§ 2 (1) KGO) inkl. 10 % MWSt.	35,900	€ je m² Bemessungsgrundlage
mindestens jedoch pro Grundstück	5 385,00	€
Kanalanschlussgebühr für Dachflächen (§ 2 (5) KGO inkl. 10 % MWSt.	5,000	€ je m² Bemessungsgrundlage
Kanalanschlussgebühr f. Märkte/Verkaufsräume (§ 2 (6) KGO) inkl.10% MWSt.	17,950	€ je m² Bemessungsgrundlage
Kanalanschlussgebühr f. unbebaute Grundst. (§ 2 (11) KGO) inkl. 10 % MWSt.	5 385,00	€ je Grundstück
Kanalbenützungsgebühr (§ 4 (1) KGO) inkl. 10 % MWSt.	6,040	€ pro m3
mindestens jedoch je angeschlossenem Grundstück und Jahr	181,20	€
Kanalbenützungsgebühr für Dachflächen (§ 4 (6) KGO) inkl. 10 % MWSt.	125,000	€ pro angefangene 500 m² Dachfläche und Jahr
Kanalbenützungsgebühr für Senkgrubenwässer (§ 4 (8) KGO) inkl. 10% MWSt.	6,040	€ pro m³
mindestens jedoch je Grundstück und Jahr	181,20	€
Bereitstellungsgebühr (§ 4 (9) KGO) inkl. 10 % MWSt.	241,60	€ pro Grundstück und Jahr
jährliche Abfallgebühr für 13 Abfuhren (inkl. 10 % MWSt.)	191,40	€ je Abfalltonne oder Abfallsack mit 80 lt. Inhalt
	229,90	€ je Abfalltonne mit 120 lt. Inhalt
	402,60	€ je Abfalltonne mit 240 lt. Inhalt
	1 282,60	€ je Container mit 770 lt. Inhalt
	1 820,50	€ je Container mit 1100 lt. Inhalt
	134,20	€ für 1-Pers.-Haushalte od. nur zeitw. bewohnte Objekte
Kosten für zusätzlichen Abfallsack	6,60	€ je Abfallsack mit 80 lt. Inhalt
Abfallgebühr je zusätzlicher Entleerung (inkl. 10 % MWSt.)	14,72	€ je Abfalltonne mit 80 lt. Inhalt
	17,68	€ je Abfalltonne mit 120 lt. Inhalt

DIGITALISIERUNG HEIMATBUCH PEILSTEIN

Das Peilsteiner Heimatbuch ist in gedruckter Form leider nicht mehr erhältlich. Das Buch wurde nun digitalisiert und ist unter https://digi.landesbibliothek.at/viewer/image/AC02656525/ online einsehbar!

3. Karenzierung Julia Hainberger

Mit 31. Dezember 2025 verabschiedet sich die Bedienstete Julia Hainberger vorerst aus dem Gemeindedienst und tritt ihren Karenzurlaub an. Seit 2014 ist Julia ein sehr wertvolles Mitglied des Gemeindeteams. Ob im Bürgerservice, in der Personalverrechnung oder zuletzt in der Buchhaltung – sie hat ihre Aufgaben immer mit größter Sorgfalt und Verlässlichkeit erfüllt. Mit ihrer positiven Art und guten Laune hat sie auch an herausfordernden Tagen für gute Stimmung gesorgt.

„Liebe Julia, danke für deinen langjährigen Einsatz und dein großes Engagement – wir wünschen dir alles Gute und freuen uns, wenn du wieder zu uns zurückkehrst“.
Das Gemeindeteam

Julia Hainberger

4. Auflassung Biomüllsammelstelle

Aufgrund von Änderungen bei der Bioabfuhr wird die Sammelstelle Höhenstraße bei Pfeil (gegenüber Aufbahrungshalle) mit Jahresende aufgelassen. Die nächste große Sammelstelle befindet sich beim Brandstetterhaus. Bitte nicht vergessen: Generell dürfen die Biomüllsäcke frühestens Sonntagabend zu den Sammelstellen gebracht werden. Die Besitzer von zu früh abgestellten Säcken können anhand der am Gemeindeamt notierten Nummer ausfindig gemacht werden!

5. Entsorgung Hundekot

Kürzlich gingen wieder Beschwerden am Gemeindeamt ein, dass manche Personen den Hundekot ihres Tieres nicht wie gesetzlich vorgeschrieben entsorgen und dieser oftmals auch auf Privatgrundstücken liegen bleibt. Deswegen wird an die Hundebesitzer:innen appelliert, das Gemeindegebiet sauber zu halten, anfallenden Hundekot zu entfernen und im nächsten Abfallkorb in einem dafür vorgesehenen Sackerl zu entsorgen. Die Sackerl zur Entsorgung sind kostenlos bei den Spendern (Rinnmühle und Gemeindeamt) erhältlich.

6. Essen Geburtstags- und Ehejubilare

Bürgermeister Felix Grubich lud am Donnerstag, 4. Dezember die Geburtstagsjubilare sowie die Ehejubilare 2025 zu einer gemütlichen Zusammenkunft mit einem Essen im GH Post ein. Weiters mit dabei waren Maria Lindinger (Seniorenbund), Roswitha Sulzermeier (Pensionistenverband) und Pfarrer Kons.-Rat Mag. Florian Sonnleitner.

Pfarrer Florian, Maria Lindinger, Roswitha Sulzermeier, Maria & Josef Märzinger (Goldene HZ), Friederika & Josef Haselböck (Goldene HZ), Bürgermeister Felix Grubich, Maria & Josef Barth (Goldene HZ)

Pfarrer Florian, Alois Paster (85), Elfriede Scheibelberger (80), Silvia Renate Schmidt (85), Maria Lindinger, Heinz Mausberg (85), Roswitha Sulzermeier, Helga Hesch (85), Hildegard Innertsberger (85), Josef Haselböck (80), Bürgermeister Felix Grubich, Felix Grubich sen. (80), Helga Lauss (85), Berta Koblmüller (80), Hildegard Hainberger (80), Auguste Diendorfer (85), Agnes Schuster (90)

7. Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Oberösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung. Wir beraten und unterstützen bei körperlicher, psychischer, sexualisierter oder ökonomischer Gewalt: in Partnerschaften oder nach Trennungen, an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen, in Institutionen, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Zudem unterstützen wir Betroffene von Stalking und Cybergewalt.

Gewaltschutz Zentrum Oberösterreich
Ihre spezialisierte Opferschutzeinrichtung.

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld häusliche Gewalt oder Stalking erleben. Wir beraten nach akuten Gewaltvorfällen, bei Stalking oder Cybergewalt und bieten Polizei- und Gerichtsbegleitungen (Prozessbegleitung). Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Bei Bedarf beraten wir gemeinsam mit Dolmetscher*innen.

Unsere Zentrale ist in Linz. In folgenden vier Regionalstellen sind wir oberösterreichweit regelmäßig erreichbar: Freistadt, Gmunden, Ried im Innkreis, Steyr. Zudem gibt es Sprechtage in: Bad Ischl, Braunau, Perg, Rohrbach, Vöcklabruck, Wels – Terminvereinbarung unter 0732 607760.

Gewaltschutzzentrum Oberösterreich
Stockhofstraße 40
4020 Linz

T: +43 732 60 77 60
office.ooe@gewaltschutzzentrum.at
www.gewaltschutzzentrum.at
ZVR Zahl: 200524413

8. Neues Angebot im Bezirk Rohrbach: Netzwerk Refugium

In Würde alt sein, auch wenn´s zuhause schwierig wird

Der Verein Pro Senectute Österreich beschäftigt sich seit 40 Jahren mit der Lebenswelt älterer Menschen. Seit über 10 Jahren beraten wir telefonisch anonym, gratis und zeitlich unbegrenzt ältere Menschen, ihre Angehörigen und Pflege- oder Bezugspersonen in der Frage, wie würdevolles Altern zuhause gelingen kann. Viele Anrufe erreichen uns dann, wenn Pflege und Betreuung zu Hause schwierig werden, wenn Fassung und Würde schon mal verloren gingen und nicht beabsichtigte Konflikte innerfamiliär momentan nicht mehr lösbar erscheinen. Die häufigsten Themen sind übergriffiges Verhalten bis hin zu Gewalt - physischer, psychischer oder finanzieller Natur. All dies entsteht vorrangig aus überfordernden Pflegesituationen, sich verändernden traditionellen Rollenbildern, Herausforderungen in Zusammenhang mit Demenz, oft aber auch aus noch ganz anderen Gründen. Es ist nicht leicht, sich derart bedingte Konflikte und Probleme einzugestehen, sich Hilfe zu suchen und darüber zu reden stellt für viele Menschen verständlicherweise eine große Überwindung dar.

NETZWERK REFUGIUM
Schutz und Begleitung bei Gewalt im Alter

Ein Anruf beim neuen Projekt „Netzwerk Refugium" bietet aufsuchende Hilfe und Unterstützung.

Ab sofort arbeiten wir, Manuela Mittermayer, Leopold Ginner und Linda Köstenberger im Bezirk Rohrbach gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft, den Gemeinden, den regionalen Hilfseinrichtungen und Freiwilligen an Lösungen für angespannte Situationen in der häuslichen Pflege. Im Zuge von Hausbesuchen im Einvernehmen mit den Betroffenen können konkrete Schritte aus einer beengten und bedrohlichen Situation erarbeitet oder besprochen werden. Auch die lokale Polizei unterstützt mit ihrem Knowhow in der Gewaltprävention, um überfordernde Betreuungssituationen zu vermeiden bzw. zu entschärfen. Im Bedarfsfall steht für eine kurzfristige Unterbringung eine Kleinwohnung im Haus Wiederstein in Kleinzell i. Mühlkreis zur Verfügung. Natürlich organisieren wir im Bedarfsfall begleitend zum Einzug in die vorübergehende Bleibe direkt am Marktplatz die benötigten Pflegeleistungen. Alle Angebote sind kostenfrei.

Sie sind selbst von Gewalt im Alter betroffen oder Sie fühlen sich akut bedroht? Sie betreuen ältere Angehörige und befürchten eine Eskalation? Reden Sie mit uns darüber. Sie erreichen uns täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr. 0699 11200099, www.netzwerk-refugium.at, www.prosenectute.at

PRO SENECTUTE
VEREIN FÜR DAS ALTER IN ÖSTERREICH

gefördert von
Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

9. Termine, Sprechtage & Infos

◈ **Bauverhandlung:**	Montag, 12. Jänner 2026, Gemeindeamt
◈ **Betriebsanlagen-Beratung:**	Montag, 12. Jänner 2026, 8:15 – 12:00 Uhr, BH Rohrbach Montag, 26. Jänner 2026, 8:15 – 12:00 Uhr, BH Rohrbach
◈ **Gemeinderatssitzung:**	Donnerstag, 22. Jänner 2026, 19:30 Uhr, Sitzungssaal

SCHNEEABLAGERUNG AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGEN

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schnee von Hauszufahrten oder privaten Grundstücken nicht auf die öffentlichen Verkehrswege geschaufelt werden darf!

REGELUNG ZUM ABSCHIESSEN VON FEUERWEHRKSKÖRPERN IM ORTS- UND DORFGEBIET

Das Abschießen von Feuerwerkskörpern ist nur erlaubt, wenn eine dementsprechende Genehmigung vom Bürgermeister vorliegt! Daher ist eine rechtzeitige Bekanntgabe am Gemeindeamt notwendig. Der Bürgermeister entscheidet anschließend, ob und wo Feuerwerkskörper erlaubt sind. Liegt keine Genehmigung vor, darf nicht geschossen werden!

Tag des Apfels in der Volksschule –
vielen Dank an Martina Paster für die Spende der Äpfel!

WINTERNACHTWANDERUNG

ÖAAB PEILSTEIN

❯ Freitag, 2. Jänner 2026 ❮

Abmarsch: 19:00 Uhr
Treffpunkt: Schule
Strecke: Eschernhoferrunde

Im Anschluss folgt ein gemütlicher Ausklang in der Sportplatzkantine.

Gulaschsuppe für alle Wanderer gratis!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ÖAAB Peilstein!

Müll – Route 1: Hinterschlag, Berghäusl, Vorderschlag, Schlehbauer (Naderhirn), Egermühle (Lauß), Höhlschmiede (Altendorfer), Edlhütt, Martschlag, Stierberg, Diendorf

Müll – Route 2: Markt und restliche Ortschaften

Jänner 2026

Mo, 05.01.2026 (Papier)
Mo, 12.01.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 14.01.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 14.01.2026 (Gelber Sack)

Februar 2026

Mo, 09.02.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 11.02.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 25.02.2026 (Gelber Sack)

März 2026

Mo, 02.03.2026 (Papier)
Mo, 09.03.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 11.03.2026 (Müll – Route 2)

April 2026

Di, 07.04.2026 (Müll – Route 1)
Do, 09.04.2026 (Müll – Route 2)
Do, 09.04.2026 (Gelber Sack)
Mo, 27.04.2026 (Papier)

Mai 2026

Mo, 04.05.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 06.05.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 20.05.2026 (Gelber Sack)

Juni 2026

Mo, 01.06.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 03.06.2026 (Müll – Route 2)
Mo, 22.06.2026 (Papier)
Mo, 29.06.2026 (Müll – Route 1)

Juli 2026

Mi, 01.07.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 01.07.2026 (Gelber Sack)
Mo, 27.07.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 29.07.2026 (Müll – Route 2)

August 2026

Mi, 12.08.2026 (Gelber Sack)
Mo, 17.08.2026 (Papier)
Mo, 24.08.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 26.08.2026 (Müll – Route 2)

September 2026

Mo, 21.09.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 23.09.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 23.09.2026 (Gelber Sack)

Oktober 2026

Mo, 12.10.2026 (Papier)
Mo, 19.10.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 21.10.2026 (Müll – Route 2)

November 2026

Mi, 04.11.2026 (Gelber Sack)
Mo, 16.11.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 18.11.2026 (Müll – Route 2)

Dezember 2026

Mo, 07.12.2026 (Papier)
Mo, 14.12.2026 (Müll – Route 1)
Mi, 16.12.2026 (Müll – Route 2)
Mi, 16.12.2026 (Gelber Sack)

Wichtiger Hinweis: Um eine reibungslose Entleerung durchführen zu können, müssen die Tonnen oder Säcke am Abholtag bereits um 6:00 Uhr am Fahrbahnrand bereitgestellt werden! In den Wintermonaten sollten nasse Abfälle (z. B. Windeln) vor dem Einwerfen in die Restmülltonne in einen Plastiksack gegeben werden, um ein Anfrieren der Abfälle zu verhindern.